

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Frauen auf der Überholspur: Erfolgreicher Rennsport-Lehrgang von FIM und BMW Motorrad Motorsport in Brünn.

München, 30. September 2014. Frauen sind im Motorrad-Rennsport auf der Überholspur – das wurde nun im tschechischen Brünn erneut unter Beweis gestellt. Zum dritten Mal hatten der Motorrad-Weltverband Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) und seine Kommission „Women in Motorcycling“ (CFM) zum FIM Women's Road Racing Training Camp geladen. BMW Motorrad Motorsport unterstützt diese Rennsport-Lehrgänge als Partner der FIM. Bei den FIM Women's Road Racing Training Camps haben Fahrerinnen aus aller Welt die Gelegenheit, auf einer bekannten Rennstrecke mit High-Spec-Motorrädern und professionellen Coaches zu trainieren.

Wie die ersten beiden Camps wurde auch die Veranstaltung in Brünn zu einem großen Erfolg. Vier Tage lang feilten die Pilotinnen auf der MotoGP-Strecke von Brünn an ihrem fahrerischen Können, trainiert von Instruktoren wie den beiden früheren MotoGP-Piloten Simon Crafer und Jürgen Fuchs. BMW Motorrad stellte für den Lehrgang zahlreiche BMW S 1000 RR zur Verfügung. Die Vor-Ort-Betreuung der Motorräder erfolgte durch die Experten von BMW Motorrad Motorsport.

„Es war nun bereits das dritte Mal, dass wir in den BMW S 1000 RR die Motorräder für die Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt haben, und wir sind immer sehr gern bei diesen Lehrgängen dabei“, sagt Berthold Hauser, BMW Motorrad Motorsport Technischer Direktor. „Es ist klasse, mit wie viel Begeisterung und Ehrgeiz die Mädels zur Sache gehen. Es ist auch interessant, welchen Einfluss diese Camps auf die Karriere der Teilnehmerinnen haben. Ein Beispiel ist Janine Davies, die beim ersten Lehrgang dabei war. Ihr hat das Bike so gut gefallen, dass sie sich zurück zu Hause in Südafrika eine BMW S 1000 RR gekauft hat. Und sie war mit ihrer BMW in der Geschichte der Südafrikanischen Superbike-Serie die erste Frau auf dem Podium. Es wäre toll, mehr Pilotinnen in den höheren Rennsportklassen zu sehen.“

„Es macht uns immer Spaß, das FIM Women's Road Racing Training Camp zu unterstützen. Der Support von Amateuren ist uns sehr wichtig“, ergänzt Udo Mark, BMW Motorrad Motorsport Marketing Direktor. „Neben unserem Engagement im professionellen Rennsport, wo wir mit unseren Kunden in zahlreichen nationalen und internationalen Meisterschaften zusammenarbeiten, spielt die Unterstützung von Amateur-Rennfahrern eine wichtige Rolle in unseren Aktivitäten. Unser klares Ziel ist, die weltweite Community von BMW Motorrad Fahrern kontinuierlich zu vergrößern. Unsere Partnerschaft mit der FIM bietet uns dazu eine gute Gelegenheit. Zudem ist es einfach toll für uns, dass wir talentierten Fahrerinnen dabei helfen können, ihre nächsten Schritte in den Rennsport zu machen.“

Am dritten Tag traten die Teilnehmerinnen des FIM-Lehrgangs zusammen mit männlichen Piloten des Bike Promotion Track Days zu einem gemeinsamen Rennen an. Dabei stellten die Frauen ihren Speed und ihr Können unter Beweis – und es wurde Geschichte geschrieben: Zum ersten Mal überhaupt standen nur weibliche Teilnehmerinnen auf dem Podium, der beste männliche Pilot kam auf Platz vier ins Ziel.

Nita Korhonen, die Direktorin der FIM Women's Commission, bilanzierte: „Bei diesem Lehrgang waren 26 Mädchen aus elf verschiedenen Ländern dabei, und wir haben in dem Rennen, in dem beide Geschlechter angetreten sind, Geschichte geschrieben. Das hat gezeigt, dass viele der Frauen in diesem Camp äußerst konkurrenzfähig sind, und es wäre toll, mehr Frauen in höchsten Klassen des Rundstreckensports zu sehen. Und was noch wichtiger ist: Alle hatten bei diesem Lehrgang sehr großen Spaß.“

Presse-Kontakt:

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com